



Starke Truppe: Viele Engagierte aus verschiedenen Vereinen und Funktionen bekamen vom Fußball-Kreisvorsitzenden Andreas Henze (l.) und Kreisehrentsbeauftragten Heino Dahlskamp (r.) Auszeichnungen.

„Motoren“, Begleiter, Bewältiger

Fußballkreis Diepholz zeichnet in Sulingen fast 40 Ehrenamtliche aus

Sulingen – Marcel Luchtmann scheint nicht viel aus der Ruhe zu bringen. Aufgeräumt und mit sonorer Stimme berichtete der 23-Jährige am Montagabend vor dem vollen Saal im Nordsulinger Restaurant Dahlskamp über seine Arbeit. Es ging um seine unentgeltliche Arbeit für den TV Neuenkirchen neben dem Hauptberuf. „Ich bin Jugendleiter, stellvertretender Vorsitzender, manchmal auch Platzwart – und spiele ja noch für die Erste“, schilderte der Verteidiger des Fußball-Bereichs. „Es ist also nicht ganz langweilig...“

Der Hauptgrund, warum er während des Neujahrsempfangs des Fußballkreises Diepholz am Rednerpult stand, war aber sein Bericht über eine ganz besondere Reise: ein einwöchiges Fußballcamp in der Nähe von Barcelona, das Luchtmann als Kreissieger der Nachwuchskategorie im Rahmen der DFB-Aktion „Ehrenamt“ erleben durfte. „Das Networking war klasse“, strahlte Luchtmann: „Mit vielen Leuten habe ich noch guten Kontakt.“ Die um-

Die Geehrten

Die silberne Ehrennadel des Fußballkreises erhielten folgende nominierte Ehrenamtliche: Anna Behrens, Michael Elfers, Alexander Frerichs, Thorben Galle, Nico Helmbold, David Papst, Thorben Poggensee (alle TSV Weyhe/Lahausen – inzwischen SV Weyhe), Jannik Blome (SC Twistringen), Erik Brinkmann, Ben Schütte (beide SV Mörsen-Scharrendorf), Sören Cordes (TSV Süstedt), Benedikt Gaultier (TSG Seckenhausen-Fahrenhorst), Heinrich Habighorst (SV Bruchhausen-Vilsen), Denny Kosel, Kevin-Noah Traemann (beide TuS Sudweyhe), Frank Köster, Laura Kieser, Heinfried Kruse (alle SFR Rathlosen), Frank Landwehr, Alina Schaffer (beide TV Neuenkirchen), Sönke Fiebig, Michael Miklis (beide TuS Sulingen), Jan Lehmkuhl, Yvonne Sander, Eckhard Thiede (alle SV Marhorst), Louis Hillmann, Frithjof Schulz (beide TSV Schwaförden), Lukas Schröder (TuS Wangenfeld).

Über die limitierte DFB-Uhr freuten sich Jonas Gutendorf (FC Sulingen) und Florian Krause (SV Bruchhausen-Vilsen). Beide hatten schon früher die silberne Ehrennadel erhalten. Und **die DFB-Ehrenamtsurkunde** bekam der auf Kreisebene bereits vollständig ausgezeichnete Ralf Segelhorst (SC Ehrenburg) überreicht.

fangreichen Programmpunkte fasste er humorig zusammen – wie etwa das Zusammentreffen mit dem deutschen U20-Nationaltrainer Hannes Wolf und dessen „Co“ Daniel Stredal: „Sie wollten unbedingt ein Foto mit mir – da habe ich natürlich zugestimmt“, erklärte er grinsend eines der Bilder seiner Präsentation.

Als „Stargäste“ in Nordsulingen durften sich hingegen alle eingeladenen Ehrenamtlichen fühlen, die sich teils schon seit

Jahrzehnten in ihren Vereinen und darüber hinaus verdient gemacht haben. Denn „ihr seid die Motoren, die den Laden am Laufen halten“, rief ihnen der Kreisverbandsvorsitzende Andreas Henze zu: „Ihr schaltet das Flutlicht aus, wenn alle anderen schon längst auf dem Sofa liegen. Und ihr bewältigt Herausforderungen, bevor sie überhaupt jemand bemerkt.“

39 engagierte Männer und Frauen hatten die Clubs für eine Auszeichnung im Rahmen

der DFB-Initiative vorgeschlagen. Hauke Janssen von der TSG Seckenhausen-Fahrenhorst ging aus dieser Runde als Kreissieger hervor (wir berichteten). Der Spartenleiter bekam an diesem Abend allerdings nicht die silberne Ehrennadel des Kreisverbands, denn die hatte ihm der Vorstand schon kurz nach dessen Wahl im August verliehen. Dafür freute er sich wie alle anderen Nominierten über eine hochwertige Sporttasche, gesponsert von der Volksbank

Niedersachsen-Mitte.

Dessen Sulinger Niederlassungsleiter Sebastian Hagen freute sich, „dass wir diese super tolle Aktion seit vielen Jahren unterstützen und das auch weiter tun dürfen“. Er zollte den Geehrten „höchsten Respekt“ und unterstrich die Wichtigkeit ihrer Arbeit: „Bei euch lernen die Jugendlichen wichtige Werte wie Fairness und Teamgeist.“

Wie viele Jungen und Mädchen die Hauptpersonen dieser Feierstunde schon damit ausgestattet und ihnen bis ins Erwachsenen- und Altherrenalter Spaß am Sport gegeben haben, lässt sich nur erahnen. Denn die Liste der Funktionen, Trainer- und Betreuer-Ämter, Vorstandsposten und Hilfseinsätze jedes Einzelnen war lang. Doch die Verantwortlichen des Fußballkreises hoffen, dass sie noch lange damit weitermachen. Kreisehrentsbeauftragter Heino Dahlskamp, der die Aktion stilvoll organisiert hatte, verriet mit Blick in die Gesichter der Gewürdigten: „Es hat Spaß gemacht.“

Rehden braucht „Spiele, Spiele, Spiele“

Rehden – Der Fußball-Oberligist BSV Rehden ist auf den Rasen zurückgekehrt. Im Testspiel beim Weser-Ems-Landesligisten BV Garrel auf Kunstrasen gewann die Mannschaft von Trainer Kristian Arambasic am Dienstag mit 2:0. „Wir waren froh, dass wir spielen konnten. Es war wichtig, dass wir uns bewegt haben“, resümierte Arambasic. Dennoch war der Coach unzufrieden: „In der ersten Halbzeit hat man gemerkt, dass wir überhaupt nicht trainieren. Aber so einfache Passfehler dürfen wir nicht machen.“

Am Mittwoch folgte beim Regionalligisten Kickers Emden der nächste Test. Der BSV verlor mit 1:3 – der Schiedsrichter piff schon nach 70 Minuten ab, weil der Rasen bei der Kälte zu hart geworden war. Für Rehden waren es aber wertvolle 70 Minuten. Arambasic: „Wir brauchen Spiele, Spiele, Spiele.“

Sollte die Oberliga-Partie gegen den SC Spelle-Venhaus am Samstag ausfallen, stehen weitere Tests an: Freitag um 19.30 Uhr bei Werder Bremens U23 und am Sonntag um 14 Uhr beim Hannoverschen SC. hgo/rap

Viertelfinal-Aus für Finja Kölling

Rotenburg an der Fulda – Zur kommenden Saison wird Finja Kölling zum Luftgewehr-Zweitligisten SV Bramstedt zurückkehren. Kürzlich schoss sie in Rotenburg an der Fulda mit SB Freiheit im DM-Viertelfinale. Mit dem Dritten der 1. Bundesliga Nord bekam sie es mit dem SV Pfeil Vöhringen (Zweiter der Südgruppe) zu tun. Kölling & Co. schieden knapp mit 2:3 aus. Die Bald-Bramstedterin wurde an Position vier eingesetzt, blieb mit 394 Ringen aber etwas unter ihrem Bundesliga-Schnitt (396) und musste ihr Match abgeben. töb

Nächste Absagewelle

Bremen/Nienburg – Der Bremer Fußball-Verband setzt aufgrund der aktuellen Platzverhältnisse bis einschließlich Montag, 23. Februar, sämtliche Pflichtspiele im Herrenbereich (einschließlich Ü-Bereich) sowie im Frauen- und Juniorinnen- und Juniorenbereich aus. Von der Regelung ausgenommen sind die laufenden Hallenrunden, die wie geplant durchgeführt werden.

Auch in der Nienburger Kreisliga sind alle für den 16. Spieltag an diesem Wochenende angesetzten Begegnungen bereits abgesagt. jdi

KONTAKT

Lokalsport	(0 42 42)
Ingo Trümpler	58 310
Rouven Peter	58 311
Fabian Terwey	58 312
Jan Könemann	58 313
Malte Rehnert	58 314
Hannes Göbel	58 316
Daniel Wiechert	58 317
Julian Diekmann	58 323
Sammelnummer	58 315
Cord Krüger (Südkreis)	
(0 54 41) 90 81 46	

E-Mail: sport@kreiszeitung.de

Instagram
mk_sport_diepholz

FUSSBALL

Ex-Bezirksligist Münchehagen im freien Fall

Münchehagen – Vor knapp drei Jahren war der VfL Münchehagen noch ein Konkurrent der Diepholzer Clubs in der Fußball-Bezirksliga. Davon sind die „Dinos“ mittlerweile meilenweit entfernt – nicht zuletzt aufgrund des letzten Tabellenplatzes mit nur einem mickrigen Pünktchen in der Nienburger Kreisliga. Nun zieht der Verein vorzeitig die Reißleine: Wie Vorstand Marcus Deppermann der Tageszeitung „Die Harke“ bestätigte, zieht Münchehagen seine Mannschaft aus dem Spielbetrieb zurück.

Im Sommer möchte der Jugendclub des ehemaligen Osnabrück-Profis Björn Lindemann (42) dann in der 3. Kreisklasse neu starten. Die sportliche Tal-fahrt ist auch damit zu begründen, dass es im Verein erhebliche Abgänge gegeben hat – ein Spielerschwind, den die Rot-Weißen nicht mehr auffangen konnten. rap

NFV trauert um Stebani

Fußball-Funktionär wurde 75 Jahre alt

Barsinghausen – Der Niedersächsische Fußballverband trauert um Jürgen Stebani. Der Melbecker verstarb im Alter von 75 Jahren nach schwerer Krankheit. „Mit ihm verliert der niedersächsische Fußball eine seiner herausragenden Persönlichkeiten. Seine pragmatische Art und Hands-on-Mentalität haben den Fußball über die Verbandsgrenzen hinweg nachhaltig geprägt“, würdigte NFV-Präsident Ralph Uwe Schaffert den Verstorbenen.



Jürgen Stebani
NFV-Ehrenmitglied

Als Fußball-Funktionär ist Stebanis Wirken mit dem Spielwesen verbunden. 1987 begann er als Beisitzer im Kreisspielaus-

schuss Lüneburg, dessen Vorsitz er vier Jahre später übernahm. 1999 rückte er in den Bezirksspielausschuss, den er von 2006 bis 2023 führte. Bis Anfang dieses Jahres wirkte er als Staffelleiter im Bezirk.

Überregionale Aufmerksamkeit erlangte Stebani, als es in der Corona-Pandemie darum ging, den Mannschaften einen Spielbetrieb zu ermöglichen. So teilte er die Regionalliga Nord zur Saison 2021/22 in zwei Staffeln mit einer anschließenden Meister- und Abstiegsrunde ein – bundesweit wurde anschließend anerkennend vom „Stebani-Modell“ im Norden gesprochen. Einen Namen machte Stebani sich auch auf DFB-Ebene, wo er unter anderem in der Saison 2021/22 Spiel-leiter der 3. Liga und der Futsal-Bundesliga war. Für seine Aktivitäten wurde er mit der DFB-Verdienstnadel, der Ernennung zum NFV-Ehrenmitglied (2023) und dem Ehrenvorsitz im NFV-Bezirk Lüneburg (2026) geehrt.



Gehen getrennte Wege: Kreisläuferin Linnea Harland und Stuhrs Trainer Mario Wittenberg.

Harland verlässt HSG Stuhr

Brinkum – Linnea Harland spielt nicht mehr für die Handball-Oberliga-B-Jugend der HSG Stuhr. „Die Doppelbelastung war ihr zu groß“, nennt Stuhrs Trainer Mario Wittenberg den Grund für den Ausstieg. Bekanntlich geht die Kreisläuferin auch noch für den A-Jugend-Landesliga-Spitzenreiter TS Woltmershausen auf Torejagd. Leistungsträgerin Harland erzielte in zehn Partien 73 Tore

für den Primus.

Neu beim Tabellenfünften HSG Stuhr ist seit Anfang des Jahres Alva Lisa Lingnau. Die Rückraumakteurin hat ein Doppelspielrecht. Sie gab am Samstag gegen den SV Garßen-Celle ihr Debüt. „Sie hat Potenzial“, sagt Wittenberg über die „Neue“. Lingnau läuft auch noch für die HSG Bruchhausen-Vilsen in der B-Jugend-Regionsoberliga Ost auf. mbo